

56-611 **Göttin - Schmiedin - Mutter der Künste: Natura im Mittelalter**

2st. Seminar  
Di 16.00-18.00, ESA W, Rm 120

Mittelalterliche Naturkonzepte stehen in einem Spannungsverhältnis zwischen antiken Traditionen und christlicher Schöpfungslehre. Einen Höhepunkt finden die Debatten darüber, was mit dem Begriff „Natur“ bezeichnet wird, in den Kathedralschulen und Universitäten des 12. und 13. Jahrhunderts. Um diese Zeit hat auch die personifizierte Natur ihren großen Auftritt in Bildwerken und Literatur: Sie erscheint im Rahmen theologischer, naturphilosophischer, wissenschaftstheoretischer und ethischer Diskurse, ist Schöpferin und Geschöpf, Mutter und Lehrerin von Wissenschaft und Kunst wie auch ihr Gegenstand, absolute oder fehlbare moralische Instanz. Philosophische und literarische Texte über die Natur, die in dieser Zeit wiederentdeckt oder neu verfasst werden, wie die Schriften des Aristoteles und der Roman de la Rose, werden über die folgenden Jahrhunderte immer wieder neu ausgelegt und entsprechend illustriert.

Anhand und ausgehend von Darstellungen der personifizierten Natur – vor allem in illustrierten philosophischen und literarischen Texten – werden wir im Seminar exemplarisch untersuchen, wie philosophische Konzepte und Diskurse im Mittelalter für unterschiedliche Leserschaften – vom Universitätsgelehrten, der arabischen Aristoteleskommentare in lateinischer Übersetzung studierte bis hin zur Adelligen, die französische Versromane las – bildhaft dargestellt werden. Dabei soll auch die in der Forschung weit verbreitete These kritisch hinterfragt werden, dass Illustrationen vor allem als didaktische Veranschaulichungen und Vereinfachungen für weniger gebildete Rezipientenkreise zu verstehen seien.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die regelmäßige aktive Beteiligung an den Seminarsitzungen und die vorbereitende Lektüre von Quellentexten (in Übersetzung). Latein- und Französischkenntnisse sind hilfreich, aber nicht notwendig, Englischkenntnisse dagegen schon. Wer 4 LP erwerben möchte, hält ein Referat, 6 LP erwirbt, wer außerdem eine Hausarbeit einreicht.

**Einführende Literatur:**

- Mechthild Modersohn: Natura als Göttin im Mittelalter. Ikonographische Studien zu Darstellungen der personifizierten Natur (Diss. Hamburg 1995), Berlin 1997
- Barbara Newman: God and the Goddesses. Vision, Poetry, and Belief in the Middle Ages, Philadelphia, Pa. 2003